

Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Winterhalbjahr 2010/2011

In der Zählperiode 2010/2011 konnten am Angelweiher und im NSG See am Goldberg von 12 Arten insgesamt 1064, und damit rund 200 Individuen mehr als im Jahr zuvor gezählt werden. Im Gegensatz zur vorigen Saison bestand an den Zählterminen keine vollständige Vereisung der Seen.

Erneut waren Stockente und Blässhuhn die häufigsten Arten, beide liegen fast gleichauf. Den dritten Rang erreichte diesmal die Reiherente mit einem Maximum von 41 Tieren im März. Seltene Wintergäste waren Zwergtaucher, Schnatter- und Löffelente.



Vögel von dieser Art rasten nur selten auf dem Angelweiher.
Schnatterenten-Erpel *Anas strepera*

Foto: P. Erlemann, 13.2.2011

Die Ergebnisse im Einzelnen:

	12.09.	17.10.	14.11.	12.12.	16.01.	13.02.	13.03.	17.04.	Summe
Höckerschwan		1	2	3	3	1	1	1	12
Schnatterente						1			1
Krickente			4	17	24	9	15	2	71
Stockente	37	43	34	83	51	43	9	12	312
Löffelente			1						1
Tafelente		4	2	2		2	3		13
Reiherente	13*	18	34	24	12	23	41	16	181
Haubentaucher	7**	10	9	3	4	4	5	6	48
Zwergtaucher		1	1				1		3
Kormoran	4	10	34	19	13	14	10	1	105
Teichhuhn	2	2	1					2	7
Blässhuhn	32	46	50	92	13	27	24	26***	310
Summe	95	135	172	243	120	124	109	66	1064
Gänsezählung									
Kanadagans	7	1	29	34	2	29	33	10	145
Graugans						2	1	5****	8
Nilgans	5*****	5	4	2	2	4	2	2	26
Weitere Arten									
Silberreiher						1			1
Graureiher	7	2	4	2	3	2		1	21
Eisvogel				1					1
Gebirgsstelze		1							1

* davon 4 Junge; ** davon 3 Junge.; *** davon 3 Küken im Nest; **** davon 3 Gössel;
***** davon 3 Junge



Auch die Löffelente *Anas clypeata*, hier ein Erpel, ist nur ausnahmsweise zu beobachten.

Foto: P. Erlemann, 14.11.2010